

Wannenkollektor
SG23V / SG23H



SG23V / SG23H Für Freiaufstellung und Dachintegration

Technische Daten

	SG23V	SG23H
Kollektorart	Aufdachkollektor	
Bruttofläche	2,25 m ²	
Absorberfläche	1,91 m ²	
Aperturfläche	2,03 m ²	
H x B x T	2108 x 1069 x 93 mm	1069 x 2108 x 93 mm
Gewicht leer	36,3 kg	36,6 kg
Inhalt	1,44 l	
Absorberbeschichtung	hochselektiv	
Absorptionsgrad	95 %	
Emission	5 %	
Max. Betriebsdruck	10 bar	
Wärmeträgerart	Propylenglykol-Wasser Gemisch	
Absorbermaterial	Aluminium 0,4 mm	
Anschlüsse	4 X 1"	
Sammelrohr	Cu 22 x 0,8 mit Holländerverschr. 1"	
Registerrohre	8 mm	
Abdeckung	3,2 mm Solarsicherheitsglas ESG	
Transmission	91 %	
Glasdichtung	UV-best. EPDM-Rahmengummi	
Kollektorkörper	Aluminiumwanne 0,8 mm	
Wärmedämmung Mineralwolle	50 mm	
Aufstellungswinkel min./max.	20° / 80°	
Wind- und Schneelast	120 km/h / Dachziegel: 460 kg / Universal: 345 kg	

Montagemöglichkeiten:



Freiaufstellung Universal 45°
Anbindung Stockschrauben



Freiaufstellung 20°
Anbindung mit Stockschrauben oder Dachbügeln



Aufdachmontage 0°
Anbindung mit Stockschrauben oder Dachbügeln



Dachintegration
Verschalung mit Aluminiumblechen

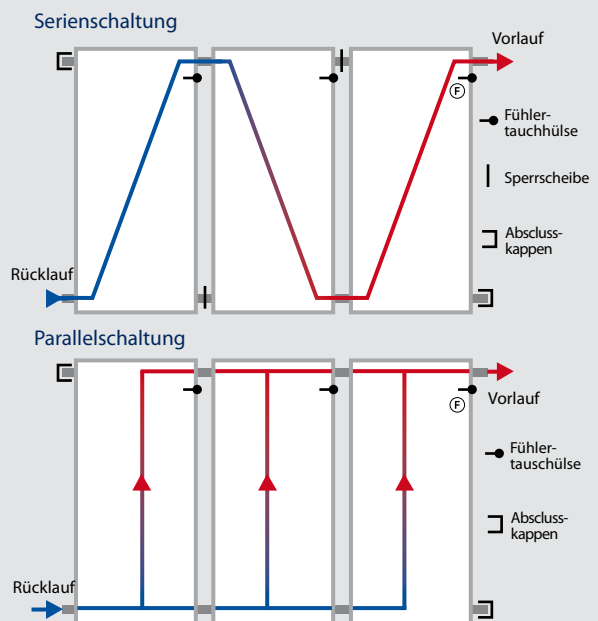
Weitere Optionen verfügbar.

Der Kollektor verfügt über 4 Anschlüsse. Dadurch ist ein verrohrungsreduzierendes Verschalten durch beliebige Kombinationen, unter Bedachtnahme der hydraulischen Regeln, möglich.

Die Kollektoren dieser Baureihe bestehen aus einer tiefgezogenen Aluminiumwanne, einem lasergeschweißten Aluminium-Vollflächenabsorber, einer 50 mm dicken Mineralwolleplatte und einem hochlichtdurchlässigen, hagelfesten Solarglas. Die Kollektoren sind in Vertikal- und Horizontalausführung erhältlich.

Absorber:

Hochselektiv beschichteter Aluminium-Vollflächenabsorber, Kupferregister und Sammelleitung sind hart verlötet und mittels Laserschweißverfahren mit der Absorberplatte verbunden.



Bis 12 Kollektoren erweiterbar, nach 6 Kollektoren Dehnungsbogen!
Jegliche Flußrichtung möglich (bei Parallelschaltung jedoch nur Kollektor von unten nach oben durchströmen = RL unten / VL oben).
Jeweils letzte Fühlertauschhülse verwenden.



2005/05

Satz- und Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.